

Jumelageblättle

November 2020

St. Nikolaus grüßt die Jumeleure

Liebe Jumeleure daheim im Haus, es grüßt euch im Blättle: St. Nikolaus! Mit euch sei auf allen Wegen, mein ganz besonderer Weihnachtssegen in diesen Coronaschweren Zeiten soll er euch erst recht begleiten! Wie sprach ich letztes Jahr zu euch? Ja, ich erinnere mich so gleich: Von draußen vom Walde komm ich her ... heuer geht's halt gar nicht mehr! Erinnert euch! Wie schön es war, Jumelage-Treffen Jahr für Jahr: Unzählig nette Stunden, alle haben das empfunden. Wie jedes Jahr am Nikolaustag, ich meine Englein im Himmel frag: Ob irgendwo auf dieser Erde, Nikolaus gefeiert werde? Prompt kam ihre klare Antwort: Dieses Jahr an keinem Ort... Daher greif' ich zu Tinte und Papier und schick euch diese Zeilen dafür. Erinnerungen tun uns gut. Seid zuversichtlich und habt Mut! Dann feiern wir im nächsten Jahr, zusammen wie es immer war!



Lebt wohl und bleibt gesund! Schützt mit der Maske euren Mund. Frohe Weihnacht euch allen von Herzen, am Baum bei hellen Lichterkerzen!

Joseph Reitze alias Nikolaus



Liebe Jumeleure und Jumeleusen,

dieses Jahr ist anders als alle bisherigen Jahre – es ist ein von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr. Wir hoffen, dass Sie alle diese Zeit der persönlichen Einschränkungen und Entbehrungen gesund überstanden haben und keine direkten Erfahrungen mit dem Corona-Virus machen mussten.

An dieser Stelle sollte eigentlich die Einladung zur traditionellen Weihnachtsfeier stehen. Diese muss nun traurigerweise – wie schon die meisten Veranstaltungen in diesem Jahr – ausfallen. Wir hätten gern über unsere geplanten Veranstaltungen berichtet, leider gibt es nur wenige. Hier nun ein kleiner Rückblick über ein besonderes Jahr:

Der monatliche Stammtisch im Hotel Kreuzberg wurde ab Februar 2020 aus Vorsichtsmaßnahme wegen der sich ausbreitenden Corona-Pandemie abgesagt.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung musste wegen der verschärften Corona-Maßnahmen sehr kurzfristig abgesagt werden. Wir werden am 6. März 2021 die nächste Mitgliederversammlung abhalten und dann den Geschäftsbericht und den Kassenbericht für 2019 nachholen.

Wir waren sehr traurig, dass wir unser geplantes Partnertreffen mit Toulouse im Mai nicht wahrnehmen konnten. Zum ersten Mal seit dem Bestehen der Jumelage waren wegen der Corona-Pandemie die Grenzen nach Frankreich geschlossen. Wer hätte so etwas jemals für möglich gehalten?

Die in diesem Jahr im Juni vorgesehene Delegiertenversammlung in Bonn fiel ebenfalls Corona zu Opfer und wurde auf nächstes Jahr verschoben.

Da selbst eine Vorstandssitzung im privaten Raum nicht möglich war, mussten wir andere Wege gehen: Wir lernten eine neue Technik, die auch in Zukunft sicher von Nutzen sein wird, nämlich sich über Videokonferenzen auszutauschen.

Doch alle virtuellen Kontakte können keine persönlichen Begegnungen mit Händeschütteln, Umarmungen und Blickkontakten ersetzen.

Herbsttreffen in der Weiler Hütte:

Die Freude war überaus groß, als das geplante Treffen in der Weiler Hütte am 12. September tatsächlich stattfinden konnte und dazu noch bei herrlichem Wetter. 23 Jumeleure und Jumeleusen durften sich nach so langer Zeit wiedersehen. Danach haben sich viele während der vergangenen Wochen geseht.

Bei sonniger Wärme im Schatten und mit dem vorgeschriebenen Abstand gab es viel zu erzählen. Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und Vesper verging die Zeit wie im Flug. Bei den Gesprächen wurde der Vorschlag gemacht, den Stammtisch im Hotel Kreuzberg zukünftig — wenn es Corona zulässt—über die Mittagszeit ab 12:30 Uhr zu legen.



Stammtisch:

Am ersten Mittwoch im Oktober trafen sich dann zwar nur vier Jumeleure zum Stammtisch im Hotel Kreuzberg in Tübingen, aber auf jeden Fall konnte der nötige Abstand im geschlossenen Raum problemlos eingehalten werden. Das angebotene Mittagessen schmeckte allen vorzüglich. Wenn die Corona Auflagen es zulassen, soll an der Einladung zum Stammtisch jeden ersten Mittwoch im Monat um 12:30 Uhr festgehalten werden. Vielleicht kann auch dadurch der Teilnehmerkreis erweitert werden.

Teilnahme an Wanderungen der Sektion Stuttgart

Am 13. September bot die benachbarte Jumelage-Sektion Stuttgart eine Wanderung durch den Schönbuch an und lud auch unsere Jumeleure dazu ein, teilzunehmen. Michaela wanderte neugierig mit. Die sorgfältig geplante und organisierte Wanderroute auf dem Herzog-Jäger-Pfad zeigte sich für alle als abwechslungsreich und durch die Mitmach-Stationen auch sehr informativ. Die Gesamtstrecke war gut bewältigbar.- auch für jemand Ungeübten wie mich. Bei dem sonnigen und warmen Wetter empfanden wir den Schatten der Bäume als sehr angenehm. Der Austausch mit den Jumeleuren der Nachbarsektion war für mich sehr unterhaltsam und erfrischend. Der Abschluss dieses schönen Sonntags fand bei Kaffee / Eiskaffee und Kuchen in Waldenbuch bei einer allen bekannten Schokoladenmanufaktur statt.



Bei der nächsten Sonntags-Wanderung am 4. Oktober nahmen Inge Salm und Michaela teil. Diesmal ging es ins Zabergäu. Das Wetter war wieder phantastisch. Die abwechslungsreiche Tour ging durch Wiesen und Wälder und über Weinberge mit herrlichen, einladenden reifen Trauben. Auf dem Michaelsberg genossen wir einen tollen Fernblick und die Besichtigung der romanischen Kirche war ein weiteres Highlight. In einem gemütlichen Biergarten kehrten wir zum Abschluss ein und ließen den schönen Sonntag bei gutbürgerlichem Essen und anregenden Gesprächen ausklingen.



Ganz herzlichen Dank an die Nachbarsektion Stuttgart für die Teilnahmemöglichkeit und den informativen Austausch miteinander!

Wie geht es unseren Partnern und Freunden?

Auch für unsere Partner und Freunde in Nah und Fern war dies ein außergewöhnliches Jahr mit wenigen persönlichen Kontakten und die Zeiten des Lockdowns waren und sind immer noch schwer, vor allem jetzt in der Vorweihnachtszeit. Wir machten uns Gedanken, wie Sie alle sicher auch, wie es wohl in Frankreich und Portugal geht. Wir geben deshalb hier die Antworten unserer Freunde auf die Frage, welche Auswirkungen die Pandemie auf ihre Sektion hatte, im Originaltext sowie in der übersetzten Fassung wieder.

Françoise Scheidt grüßt aus Nimes

Bonjour Michaëla,

Je te remercie beaucoup pour ton mail: il nous a fait très plaisir. Et aussi de savoir que vous alliez bien. Pendant cette période, j'ai eu quelques contacts par téléphone et / ou courrier avec Heinz Binder, j'avais donc quelques nouvelles.

Christian et moi allons bien.

Dans notre association, une amie a été malade avec la COVID mais maintenant, tout va bien.

C'est vrai que cette année est une drôle d'année que nous avons traversée du mieux que nous avons pu: tous nos projets ont été annulés ou reportés à l'an prochain. Mais qui sait ce que l'avenir nous réserve?

Dans notre association, nous ne sommes malheureusement pas très nombreux.

Nous nous réunissons, pas à date précise, mais régulièrement environ tous les deux ou trois mois, et autant de fois que nécessaire s'il y a un événement à préparer, comme par exemple notre rencontre avec nos amis jumeleurs de Braunschweig. Ces réunions se finissent parfois par un bon repas au restaurant.

Cette année, rien de tout cela. Notre rencontre avec nos amis de Braunschweig est reportée en septembre 2021, d'un commun accord.

Nous avons pu faire, en janvier, l'assemblée générale de notre association. Que nous avons terminée en mangeant la galette des Rois: une tradition française pour l'Épiphanie.

Le mois dernier, j'ai pu voir aussi la secrétaire et la trésorière chez moi, un matin, avec nos masques et un mètre de distance pour régler quelques problèmes. Mais se revoir après ces mois de plus ou moins confinement, a été un vrai plaisir que nous avons bien apprécié. Et ce fut l'occasion de partager un strudel.

Sinon, le reste du temps, nous avons eu des contacts par téléphone, par mail ou par SMS. Pour nous, c'était un peu compliqué d'organiser un SKYPE.

Nous n'avons pas pu non plus rencontrer les autres jumeleurs des autres sections française car l'assemblée générale nationale qui devait nous réunir à Bussang en mai, cette année, a été annulée: elle s'est déroulée en audioconférence.

Notre section devait organiser un grand week-end en octobre pour réunir les sections du Sud-Est de la France: j'ai du aussi l'annuler pour cette année et le reporter en octobre 2021, en espérant des jours meilleurs.



Hallo Michaela,

Ich danke dir sehr für deine E-Mail: Sie hat uns sehr gefreut, und auch zu wissen, dass es Euch gut geht.

Während dieser Zeit hatte ich einige Kontakte per Telefon und / oder Post mit Heinz Binder, so hatte ich also einige Neuigkeiten. Christian und mir geht es gut.

In unserer Sektion war eine Freundin an COVID erkrankt, aber jetzt ist alles in Ordnung.

Es ist wahr, dass dieses Jahr ein seltsames Jahr ist, das wir so gut wie möglich durchgemacht haben: alle unsere Projekte wurden abgesagt oder auf das nächste Jahr verschoben. Aber wer weiß, was die Zukunft bringt?

In unserer Sektion sind wir leider nicht sehr zahlreich.

Wir treffen uns, nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt, aber regelmäßig etwa alle zwei bis drei Monate und so oft wie nötig, wenn ein Ereignis vorbereitet werden muss, wie zum Beispiel unser Treffen mit unseren Jumelagefreunden aus Braunschweig. Diese Treffen enden manchmal mit einem guten Essen im Restaurant.

Dieses Jahr nichts davon. Unser Treffen mit unseren Freunden in Braunschweig ist einvernehmlich auf September 2021 verschoben.

Wir konnten im Januar unsere Generalversammlung durchführen. Diese haben wir mit dem Essen des „Galette de Rois“ = Dreikönigskuchen beendet: eine französische Tradition für den Festtag der Heiligen drei Könige.

Letzten Monat konnte ich auch die Schriftführerin und die Kassenführerin bei mir zu Hause sehen, eines Morgens, mit unseren Masken und einem Meter Abstand, um einige Probleme zu lösen. Aber sich nach diesen Monaten des mehr oder weniger eingesperrt Seins wieder zu sehen, war eine wahre Freude, die wir sehr genossen haben. Und das war die Gelegenheit, einen Strudel zu teilen.

Ansonsten hatten wir für den Rest der Zeit Telefon-, E-Mail- oder SMS-Kontakte. Für uns war es ein wenig kompliziert, ein Skype zu organisieren.

Wir konnten auch nicht mehr mit den anderen Jumeleuren der anderen französischen Sektionen zusammentreffen, da die Nationalversammlung, die uns im Mai dieses Jahres in Bussang zusammenführen sollte, abgesagt wurde: Sie fand in einer Audiokonferenz statt.

Unsere Sektion sollte im Oktober ein großes Wochenende organisieren, um die Sektionen in Südostfrankreich zusammenzubringen: Ich musste es auch für dieses Jahr



absagen und auf Oktober 2021 verschieben, in der Hoffnung auf bessere Tage.

Heureusement, il y a les mails, courriers, téléphone et SMS pour maintenir le lien amical: nous avons pu ainsi avoir quelques nouvelles de nos amis d'autres villes allemandes ou françaises. Maintenant, nous espérons simplement que 21 nous apportera plus de sérénité et que nous pourrions reprendre un lien social plus convivial comme s'embrasser ou se serrer la main.

Je salue, ainsi que Christian et nos amis de Nîmes, tous les jumelateurs de Tübingen - Böblingen. Et vous souhaite malgré tout une bonne fin d'année. En attendant de vous revoir très bientôt, faites très attention à vous, gardez-vous en bonne santé. Et nous vous embrassons virtuellement: c'est encore permis.

Avec toutes mes amitiés.

Françoise

Glücklicherweise gibt es E-Mails, Briefe, Telefone und SMS, um den Kontakt mit den Freunden aufrecht zu erhalten: So konnten wir einige Neuigkeiten von unseren Freunden aus anderen deutschen oder französischen Städten erhalten.

Jetzt hoffen wir einfach, dass uns 2021 mehr Gelassenheit bringt und dass wir wieder soziale Kontakte aufnehmen können, wie sich küssen oder die Hand schütteln.

Ich grüße, ebenso Christian und unsere Freunde aus Nîmes, alle Jumeleure aus Tübingen – Böblingen und wir wünschen Euch trotz allem ein schönes Jahresende. In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen, achtet sehr auf Euch selbst und bleibt gesund. Und wir umarmen Euch virtuell, das ist immer noch erlaubt.

Herzliche Grüße

Françoise

Jocelyne Serrurier grüßt aus Toulouse

Bonjour Michaela

Je suis très heureuse d'avoir de tes nouvelles et de ton association. En ce qui concerne la notre tout va bien.

Vu les circonstances, nous n'avons eu aucune activité depuis le mois de février. Comme chez toi, tous nos projets ont été annulés.

J'espère que la situation va s'éclaircir en 2021 et si tout va bien c'est avec un énorme plaisir que nous vous recevrons au mois de mai.

En attendant prenez tous bien soin de vous.

Nous vous embrassons

Jocelyne Serrurier

Hallo Michaela

Ich habe mich sehr gefreut, von Euch und Eurer Sektion zu hören. Bei uns ist alles in Ordnung.

Unter den gegebenen Umständen hatten wir seit Februar keine Aktivitäten mehr. Genau wie zu Hause wurden alle unserer Projekte abgesagt.

Ich hoffe, dass sich die Situation im Jahre 2021 bessert und wenn alles gut geht, freuen wir uns sehr, Euch im Mai zu empfangen.

In der Zwischenzeit passt gut alle auf Euch auf.

Wir küssen euch

Jocelyne Serrurier



Jocelyne begleitet musikalisch die Jumelage-Hymne in Hendaye



Erstes Treffen 2017 in Toulouse



In Henday 2019

Marie- Pierre und Christian Sillard grüßen aus Alençon

En France la Covid 19 a changé nos pratiques domestiques et professionnelles, surtout pendant les périodes de confinement où nous avons l'obligation de rester chez nous, ne pouvons pas fréquenter nos amis, avons l'interdiction de nous déplacer, sauf pour des motifs impérieux. Les déplacements entre villes étant interdits, j'ai dû choisir le lieu de confinement : la Normandie. Pendant ces périodes de confinement, nous ne voyons pas nos enfants qui sont restés à Versailles (Kévin) et Saint Germain en Laye (Aurélie). Par ailleurs, mon entreprise Orange m'impose de télétravailler. C'était le cas en mars-avril et c'est à nouveau le cas en Novembre.

Dans l'Orne, qui est un département rural, la Covid_19 est peu répandue. Christian profite du confinement pour bricoler : il a par exemple restauré une armoire que notre chienne avait abîmée lorsqu'elle était jeune. L'armoire est maintenant dans notre maison de Bretagne. De mon côté, j'emmène les chiens promener chaque jour, ce qui est autorisé si on ne s'éloigne pas de plus d'un km. Cela n'arrive que le week-end lorsque je dois aller travailler sur site à Paris, et les deux chiens s'en donnent à cœur joie (photos, avec notre maison vue du chemin).

Nous attendons avec impatience des mesures d'allègement du confinement pour pouvoir voir nos enfants pendant les fêtes de Noël.

Herzliche Umarmung

Marie-Pierre et Christian

In Frankreich hat Covid 19 unseren häuslichen und beruflichen Alltag verändert, insbesondere in Zeiten des Hausarrestes, in denen wir verpflichtet sind, zu Hause zu bleiben und uns nicht mit unseren Freunden treffen können. Es ist uns untersagt, uns draußen zu bewegen, außer aus zwingenden Gründen. Da das Reisen zwischen Städten verboten war, musste ich den Aufenthaltsort während des Hausarrestes wählen: die Normandie. Während dieser Zeit des Hausarrestes sahen wir unsere Kinder nicht, die in Versailles (Kévin) und Saint Germain en Laye (Aurélie) geblieben sind. Außerdem muss ich bei meiner Firma Orange telearbeiten. Dies war von März bis April der Fall und ist auch im November wieder der Fall.

In Orne, einem ländlichen Bezirk, ist Covid_19 nicht weit verbreitet. Christian nutzt die Zeit des Hausarrestes zum Basteln: Zum Beispiel restaurierte er einen Schrank, den unser Hund in jungen Jahren beschädigt hatte. Der Kleiderschrank befindet sich jetzt in unserem Haus in der Bretagne. Ich für meinen Teil gehe jeden Tag mit den Hunden spazieren, was erlaubt ist, wenn man sich nicht mehr als einen Kilometer entfernt. Wenn ich vor Ort in Paris arbeiten muss, passiert das erst am Wochenende, und die beiden Hunde freuen sich darüber.

Wir freuen uns sehr auf die Lockerung des Hausarrestes, um unsere Kinder während der Weihnachtsfeiertage sehen können!

Herzliche Umarmung

Marie-Pierre und Christian



Marilia Pinho grüßt aus Coimbra– Portugal

Dear Friends of Boblingen/Tubingen

Our best wishes that you are all in health in these difficult times. This year is nearing its end and the time has come for us to make a short review of the activity of our Association.

We have effectively done very little: We started the year well with a meeting in Les Karellis in the French Alps for a week with our colleagues from Marburg (Germany), Poitiers (France) and Northampton (England). It was a week of skiing and a lot of conviviality.

During the first 2 months January and February, we maintained activities between us, such as traditional dances and singing, we had an exchange with other Portuguese groups and still managed to make a public presentation on March 8, but from there we had to end all activities and stayed at home.

With great patience we now hope that things will improve so that we can restart contacts with all our friends.

We take the opportunity to wish everyone a lot of health and wishes for a Merry Christmas.

See you Soon

Marilia Pinho

Liebe Freunde aus Böblingen/Tübingen

Wir wünschen Euch alles Gute, dass Ihr in diesen schwierigen Zeiten alle gesund seid. Dieses Jahr nähert sich dem Ende und es ist an der Zeit, einen kurzen Überblick über die Aktivitäten unseres Vereins zu geben.

Wir haben effektiv sehr wenig getan: Wir haben das Jahr gut mit einem einwöchigen Treffen in Les Karellis in den französischen Alpen mit unseren Kollegen aus Marburg (Deutschland), Poitiers (Frankreich) und Northampton (England) begonnen. Es war eine Woche Skifahren und viel Geselligkeit.

Während der ersten beiden Monate im Januar und Februar pflegten wir Aktivitäten zwischen uns, wie traditionelle Tänze und Gesang, wir hatten einen Austausch mit anderen portugiesischen Gruppen und es gelang uns sogar noch, am 8. März eine öffentliche Präsentation zu halten, aber von da an mussten wir alle Aktivitäten beenden und zu Hause bleiben.

Mit großer Geduld hoffen wir nun, dass sich die Dinge verbessern, damit wir die Kontakte mit all unseren Freunden wieder aufnehmen können.

Wir nutzen die Gelegenheit, um allen viel Gesundheit und frohe Weihnachten zu wünschen.

Bis bald

Marilia Pinho



Walter Kaiser grüßt aus Marburg

Liebe Mitglieder der Sektion Böblingen-Tübingen, liebe Michaela,

das Jahr 2020 hat große Einschnitte für unsere Sektion mit sich gebracht, es hat sich alles verändert. Alle Begegnungen mit unseren Partnersektionen sind abgesagt oder verschoben worden. Auch alle anderen Begegnungen haben nicht stattfinden können. Unsere Grillveranstaltung musste abgesagt werden und unseren Jahresabschluss können wir in diesem Jahr nicht durchführen.

Die Sektion Marburg hatte das Glück und konnte Ende Januar noch an der internationalen Skiwoche in Les Karellis in den französischen Alpen teilnehmen, die jedes Jahr von unserer Partnersektion Poitiers organisiert wird. Dort haben wir mit über 50 Teilnehmern eine wunderschöne Woche im Schnee bei überwiegend sonnigen Tagen verbracht. Von Portugal waren Marilia und Luis auch mit dabei. Leider kann diese Woche in 2021 nicht stattfinden.

Für das kommende Jahr ist bis zum jetzigen Zeitpunkt nur eine Begegnungswoche in der Bretagne im September vorgesehen. Ich hoffe, dass sie stattfinden kann. Auch die internen Treffen können hoffentlich wieder erfolgen.

Ich hoffe für das Jahr 2021 auf eine Rückkehr zur Normalität und dass wir wieder zu unseren Begegnungen und Aktivitäten zurückkehren können, weil dies für die Jumelage unbedingt notwendig ist, denn eine Partnerschaft lebt von Begegnungen.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Sektion Böblingen-Tübingen eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 Alles Gute, Gesundheit und eine Rückkehr zur Normalität. Ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen.

Viele Grüße aus Marburg

Walter Kaiser

Vorsitzender



Les Karellis 2020



Portugal 2019

Keine der geplanten Veranstaltungen der nationalen Sektionen und der Eurojumelages konnten ab März 2020 stattfinden, die meisten wurden auf nächstes Jahr verschoben. So drängen sich nun im nächsten Jahr einige Termine. Ob sie alle stattfinden können, wissen wir noch nicht, hoffen es aber.

Wir empfehlen Ihnen, sich über weitere Termine der Eurojumelages zu informieren unter www.eurojumelages.eu. Wenn Sie sich für bestimmte Aktivitäten (Sprachkurse oder sportliche Veranstaltungen) interessieren, wenden Sie sich gerne für weitere Informationen an die Vorsitzende.

Besuchen Sie auch unsere Homepage der Sektion Böblingen-Tübingen. Sie wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

<https://www.eurojumelages.eu/sektionsliste-3/index.php?lang=en>

Terminkalender unserer Sektion sowie der nationalen und internationalen Jumelages für 2021

Jeden ersten Mittwoch eines Monats: Stammtisch um 12:30 Uhr im Hotel Kreuzberg Tübingen

6. März: Mitgliederversammlung in Böblingen

7. – 9. Mai: Internationales Boule-Turnier in Bonn .

13. -16. Mai: Partnerschaftstreffen in Toulouse

21. – 23. Mai: Delegiertenversammlung in Bonn

11. September: Herbsttreffen bei der Weiler Hütte

13. – 17. September: Nationales Treffen in Leiwen

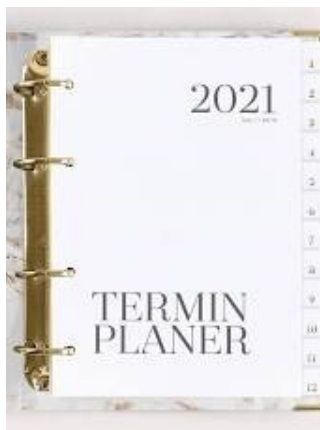
27. November: Weihnachtsfeier

Folgende Veranstaltungen und Termine sind noch in Planung:

Wanderung in der näheren Umgebung

Sommerfest

Bilder-Nachmittag



Wir wünschen Ihnen allen sowie unseren Partnern und Freunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Bleiben Sie bitte alle gesund, so dass wir uns 2021 fit und froh wieder sehen.

Ihr Jumelagevorstand

